

Pressemitteilung

Umfrage im Auftrag der ING-DiBa: **Österreichs Sparerinnen: zufriedener als der Europadurchschnitt**

36% der Österreicherinnen sind mit ihrem Ersparnen zufrieden. Dies behaupten können im Europadurchschnitt aber nur 23% der Frauen, wie eine nähere Betrachtung der aktuellen ING International Study IIS zeigt.

Wien, 6. März 2014 – Die gute Nachricht zum bevorstehenden Frauentag: Österreichs Sparerinnen stehen im internationalen Vergleich besser da. So könnte eine Zusammenfassung der frauenspezifischen Daten aus der aktuellen IIS (Erhebungszeitraum Jänner 2014) lauten.

Nicht nur sind sie deutlich zufriedener mit ihren Ersparnissen, machen sich auch 46% der Österreicherinnen ab 18 Jahren keine Sorgen um ihre finanzielle Situation. Im Europadurchschnitt sind es nur 31% der Frauen, die sich darüber keine Sorgen machen.

„Relativ betrachtet sind das durchaus erfreuliche Ergebnisse. Vor allem, wenn man die durch verschiedene Lebens- und Einkommenssituationen oft schwankende Finanzsituation von Frauen bedenkt“, meint Roel Huisman, CEO der ING-DiBa Direktbank Austria. Aber dennoch gibt es laut Huisman auch alarmierende Fakten.

Zu viele gänzlich ohne Ersparnisse

Auf die Frage, ob überhaupt Ersparnisse vorhanden sind, antworteten 24% der Österreicherinnen über 18 Jahre mit Nein. Im Europadurchschnitt gaben sogar 34% der Frauen an, keine Ersparnisse zu haben. „Wenn es die persönliche Situation irgendwie zulässt, so sollte zumindest das Anlegen eines Notgroschens mit zwei bis drei Monatsgehältern ein erstrebenswertes Ziel sein“, so Huisman.

57% der Sparerinnen in Österreich legen einen Notgroschen an

Damit ist eine gefüllte Notfallkasse auch das Sparziel Nr. 1. Gleich dahinter auf Rang 2 folgt das Sparen für den Urlaub und auf Rang 3 für das Wohnen. Ähnlich sieht das Ranking im Europadurchschnitt aus, wobei sich die Verhältnisse entsprechend dem Rest der Umfrage anders darstellen, denn nur 41% der Europäerinnen sparen für den Notgroschen.



Über die Umfrage

Die Umfragedaten sind Teil der ING International Survey (IIS), einer Studienserie, die im Auftrag der ING Group regelmäßig verschiedene Aspekte rund um die Themen „Umgang mit und Wissen über Geld“ beleuchtet. Für die Umfrage wurden vom Institut Ipsos online in 13 Ländern (Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Spanien, Türkei, Tschechien) knapp 13.000 Personen ab 18 Jahren befragt.

Über die ING-DiBa Austria

Die ING-DiBa Direktbank Austria www.ing-diba.at ist mit 521.000 Kunden und Retail Balances (Summe aus Einlagen von Privatkunden, Krediten an Privatkunden sowie verwaltetem Depotvolumen – Stand 12/2013) von 7,6 Mrd. Euro die klare Nummer 1 unter den Direktbanken. Mit ihrer Produktstrategie setzt sie auf ein konzentriertes Portfolio an einfachen Produkten aus den Bereichen Sparen, Kredit und Fonds. Mit 147 Mitarbeitern am Standort Wien Galaxy Tower ist die Direktbank rund um die Uhr über Telefon, Post und Internet erreichbar.